

Rheingauer Beobachter

Einziges und amtliches Organ



der Stadt Eltville u. Umgegend.

Erscheint **Mittwochs und Sonntags**
mit der Sonntagsbeilage „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Abonnementspreis pro Quartal **M. 1.00** für Eltville u. auswärts
(ohne Trägerlohn und Postgebühr).

Druck und Verlag von **Alwin Sorge** in Eltville a. Rh.

Insertionsgebühr per 5-gespaltene Petit-Zeile **10 S.**

Nachweislich größte Abonnentenzahl in Eltville.

N^o. 35.

Eltville, Sonntag, den 30. April 1899.

30. Jahrg.

Drittes Blatt.

(Fortsetzung aus dem 2. Blatt.)

„Ich werde selbst zur Polizei gehen — aber anfangen soll er mich nicht,“ schrie der Andere.

„Nun, dann geht,“ sagte der Gen'sdarm, der seinen Mann ganz genau zu kennen schien, „und damit er Euch nicht wieder anfasse, werde ich mitgehen. Aber steckt das dumme Ding da zu Euch; — Ihr seht, die Kinder fürchten sich davor!“

Diese Worte, die, ich wiederhole es, mit der größten Ruhe gesprochen waren, wirkten energisch auf den vor einigen Minuten noch Wütenden. Er klapperte augenblicklich das Messer zu, und indem er seinen schweren Stock unter den Arm nahm, schritt er ruhig neben dem Gen'sdarm her.

Ich trat vom Fenster zurück und ergriff schnell Hut und Stock, um auf die Straße zu eilen! . . .

„Unmöglich! Das konnte nicht sein! Die Pflicht gebot mir, zur Polizei zu eilen und den gefürchten Vorfall zu Gunsten des Angeschuldigten mitzuteilen — Der Gastwirt trat mir auf dem Flur entgegen.

„Haben Sie die Scene mit angesehen?“ fragte ich.

„Freilich! — Das ist das schlechte Gesetz in unserm Lande“ erwiderte der wohlbeliebte Herr — „kommt so ein lichterliches Subjekt aus dem Zuchthaus, dann schickt man ihn in seine Heimat, anstatt ihn nach Amerika oder an's Ende der Welt hin zu sperren; — und in der Heimat macht er dann seine tollen Streiche von Neuem!“

„Dieser Mensch kommt aus dem Zuchthaus?“ rief ich.

„Seit vierzehn Tagen ist er frei . . . das sieht man dem Kerl doch wohl an.“

„Und was hatte er dann begangen?“

„Ich weiß es nicht recht — das war vor meiner Zeit; aber man erzählt, daß der Schmugler und Wildieb gewesen und endlich einen Gutsbesitzer ermordet hat! . . . Ich weiß nicht, wie er es angestellt, daß er nur zehn Jahre dort geblieben ist.“

Ich schauderte zurück; — doch was that's — ich fühlte mich verpflichtet, für seine Ehrlichkeit als Zeuge aufzutreten, eilte auf die Straße und war wenige Minuten später im Rathause!

Die Etiquette der Ortspolizei eines kleinen Städtchens ist nicht groß; — ich öffnete eine Thür nach der andern und befand mich, ohne daß mich Jemand nach meinem Begehre gefragt hätte, bald in dem Zimmer, in welchem der Inculpat sein erstes Verhör zu bestehen hatte.

„Was antworten Sie auf diese Anklage?“ fragte der Rathsherr gerade in dem Augenblick, als ich eintrat.

„Gar nichts“, erwiderte Jener trohig.

„Also gestehen Sie?“

„Was? — Was soll ich gestehen?“

„Daß Sie sich an den Kläger auf dem Perron des Bahnhofes herangedrängt und ihm seinen Geldbeutel aus der Tasche genommen haben.“

Der Angeklagte lachte! — „Benehmen Sie sich anständig“, rief der entrüstete Herr, der, wie es mir schien, seine polizeiliche Mission sehr ernst nahm — „antworten Sie oder ich lasse Sie augenblicklich ins Gefängnis abführen!“

„Das würde mich gar nicht wundern,“ erwiderte Jener mit seiner heiseren Stimme, aus der ich jetzt den Klang des Spottes zu vernehmen glaubte.

Kücheneinrichtungen

empfiehlt in allen Preislagen franko Fracht und Emballage.

Wiesbaden,
gr. Burgstr. 11,
part. u. I. Etage.

Erich Stephan

Telephon
736.

„In einem Worte, bekennst Ihr Euch schuldig, den Beutel gestohlen zu haben?“ rief der Rathsherr, der als Zeichen des Bornees das Ihr dem Sie in der Rede substituirt hatte.

Jener schwieg wenige Sekunden, — dann sagte er, diesmal ziemlich gelassen, — „aber es standen ja sicherlich zehn bis zwölf Personen um jenen Bauern gedrängt — warum hat man sie denn nicht alle arretirt, — alle des Diebstahls beschuldigt?“

„Weil Euch Euer vergangenes Leben am meisten belastet,“ erwiderte der Inquirent.

„Ja, so! . . . da haben Sie Recht,“ meinte der Andere — und zu meinem nicht geringen Erstaunen nahm sein Gesicht einen so unbefangenen heitern, ich möchte sagen kindlich-schelmischen Ausdruck an, als wenn der Ausspruch des Rathsherrn ihn köstlich amüsirte — „da haben Sie freilich Recht; — ich glaube nicht, daß von den Umstehenden irgend Jemand zehn Jahre im Zuchthause, wie ich, gewesen ist!“

„Ich frage nochmals, bekennst Ihr Euch schuldig?“

„Gott bewahre!“

(Fortsetzung folgt.)

Gesundheitspflege.

Ein frisches und gesundes Aussehen wieder zu erlangen und die verlorenen Kräfte möglichst rasch wieder zu ersetzen, ist der stete Wunsch von Melancholischen und schwächlichen Personen, sei es, daß dieselben durch schwere Operationen oder langdauernde Krankheiten einen Theil ihrer Kräfte eingebüßt. Hier leistet die Samatose oft wahre Wunder. Sie regt den Appetit an, führt dem Körper durch ihren

hohen Gehalt an leichtverdaulichen Eiweißstoffen die Nahrung in konzentrierter Form zu und bewirkt so schon nach kurzem Gebrauch oft geradezu überraschende Zunahme des Körpergewichtes. Die Samatose ist also ein Nähr- und Kräftigungsmittel par excellence und besitzt noch den besonderen Vortheil, fast vollkommen geschmack- und geruchlos zu sein, wodurch es ermöglicht wird, dieselbe auch Patienten, ohne deren Wissen, einzugeben.

Verantwortlicher Redakteur: **Alwin Sorge**, Eltville.

6 Meter Mestor Zephir

zum Kleid für M. 1.50 Pfg.	6 Mtr. sol. Araba Sommerstoff z. Kl. f. M. 1.80
	6 „ sol. Crepe-Carreaux „ „ „ 2.40
	6 „ solid. Abadier-Sommerstoff „ „ „ 2.70
	6 „ extra prima Loden z. Kl. f. M. 3.90
Neueste Eingänge	
für die Frühjahr- und Sommer-Saison	
Modernste Kleider- und Blousenstoffe	
in allgergröster Auswahl versenden in	
einzelnen Metern bei Aufträgen von 20	
Mark an franko.	
Oettinger & Co. Frankf. a. M. Versandth.	
Mod. Herrenstoffe z. ganz. Anzug f. M. 3.60	
„ Cheviotstoffe „ „ „ 4.35.	

Der **„Simplicissimus“** (illustrierte Wochenschrift, Verlag von Albert Langen, München, vierteljährlich M. 1.25, Einzelnummer 10 Pfg.) bringt auf dem Titelbild seiner neuesten Nummer eine überraschende Nachricht aus dem Kyffhäuser: der alte Barbarossa hat sich entschlossen, die modern-deutsche Barttracht anzunehmen, sein langer Vollbart ist geschwunden, statt dessen trägt er ein fest gedrehter Schnurbart in die Höhe, dank der bewährten Bartbinde, die einer seiner getreuen Raben im Schnabel hält. Da aber nun einmal sein Bart durch den Tisch wachsen muß, so hat der alte Kaiser

sich unter den Tisch bequemt, und der Schnurbart wächst lustig von unten nach oben durch die Marmortafel. — So köstlich die Idee schon an und für sich ist, so überwältigend komisch ist die Zeichnung Bruno Paul's. Sie ist das Beste, was der Simplificissimus seit langem gebracht hat.

Verehrte Hausfrau, Haben Sie schon einmal **Dr. Thompson's Seifenpulver** versucht? Wenn nicht, dann säumen Sie nicht länger, denn es giebt zur Erzielung einer blendend weißen Wäsche kein probateres Mittel. Achten Sie jedoch bitte genau auf die Schutzmarke „Schwan“, da geringwertige Nachahmungen angeboten werden.

**RUNGE'S
TINTEN**

Zu haben bei **Alwin Sorge**.



Zur bevorstehenden Konfirmation Schuhe und Stiefel

in größter Auswahl zu billigen und festen Preisen

Ferner empfehle meine übrigen Schuhwaren aller Art in solider Ausführung.

Für die bevorstehende Frühjahr- und Sommer-Saison ist die Ware bereits eingetroffen.

Hochachtungsvoll

E. Ohly, Wiesbaden,

Bahnhofstrasse 22, neben dem Residenztheater.

Confirmanden- Anzüge

in Kammgarn, Cheviot und Buxkin von Mk. 12.00 an bis zu den feinsten.

Herren-Anzüge

in allen möglichen Farben und Stoffen von Mk. 14.00 an.

Knaben-Anzüge

neueste Fagons von Mk. 2.80 an.

Manns-Hosen

in hellen und dunklen Farben von Mk. 3.00 an, sowie

Gehrockanzüge, Havelocks, Radfahrer-
anzüge, einzelne Saccos u. Westen

empfiehlt in größter Auswahl

Max Davids,

Kaufhaus für fertige Herren- u. Knaben-Garderoben.

Wiesbaden,

47 Kirchgasse 47, Ecke Mauritiusplatz.

Großes Tuchlager für elegante Anfertigung nach Maß in eigenem
Atelier unter Leitung eines tüchtigen Zuschneiders.

Beliebteste und größte
XXII. Stettiner Pferde-Lotterie.
Ziehung am 16. Mai 1899.

10 Hauptgewinne:
2 vierspännige, 3 zwei-
spännige, 5 einspännig.
Equipagen und **120** Pferde.

Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark, Porto und Liste 20 Pfg. extra
empfiehlt und versendet gegen Briefmarken oder unter Nachnahme das General-Debit

Carl Heintze, Berlin W.,
Unter den Linden 3.

Die Bestellungen erbitten baldigst, da die Loose vor Ziehung stets vergriffen waren.

Adolf Privat, Fabrikant

in Friedrichsdorf (Taunus)

empfiehlt sein stets vollständiges Lager in guten soliden halbwoollenen
und glatten Körperfrauenrock- u. Kleiderstoffen zu folgenden billigen
Fabrik-Preisen. — Der vollständige Rock zu drei Blatt oder drei
Meter kosten

in glattem Stoffe Mk. 1.50. in geföpertem Stoffe Mk. 2. —

glatte Bordenröcke mit schwarzen Borden Mk. 1.75.

geföperter " 2. —

Das vollständige Kleid zu 5 Meter kostet

in glattem Stoffe Mk. 2.50 in geföpertem Stoffe 3.35.

Muster zur Auswahl werden franco gerne zugesandt.

Reinwoollene Stricklumpen nehme zu den höchsten Preisen in Zahlung.

Der Stoff wird rockweise oder in jeder beliebigen Meterzahl versandt.

Der ausgeführte Stoff wird unter Nachnahme des Betrages versandt.

D. OTTO, Sattler, Mainz.

Gegründet 1865. — Telephon Nr. 874.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft nach

6 Schillerplatz 6

(bisheriger Laden der Mäntelfabrik Max Schreiber)
verlegt habe und empfehle in reichster Auswahl sämtliche

Reise-Artikel, echte Rohrplattentoffer,
feine Lederwaren,

Reit-, Fahr- und Stall-Utensilien,
sowie Jagd-Artikel.

Alle Reparaturen werden sachgemäß ausgeführt.

K. Rau,

Uhrmacher, Eltville.

Großes Lager

Uhren aller Art.

Schwarzwälder Gewicht-Uhren

von 3 Mk. an.

do. Kuckuck-Uhren

von 12 Mk. an.

Garantire für
solide Werke
sämtlicher
Uhren.

Gold- und Silberwaren:

Myrtenkränze in Silber und versilbert, von 15 Mk. an
unter Glasglocken, passendes Geschenk zur silbernen
Hochzeit, Haar-Ketten und -Beschläge.

Herren- und Damenketten, Broschen, Ohrringe,
Serviettenringe etc.

Trauringe vorrätig in allen Größen.

Optische Waren: Brillen und Pincenez ver-
schiedener Art, Stereoscop, Barometer, Thermo-
meter, Milchwaagen, Lupen, Perspektiven in Leder,
Perlmutt und Elfenbein, Fieberthermometer mit
Prüfungsschein.

Reparaturen an optischen Sachen event. sofort.

Uhren-Reparaturen auf Wunsch vorherige Preis-
angabe.

Garantie für Uhren-Reparatur.

Zur Frühjahrs-Saison empfehle:

Reiche und geschmackvolle Auswahl in
Jaquettes, Capes, Bijoues und Costumen
 vom einfachsten bis zum elegantesten Genre zu den niedrigst gestellten Preisen.

Specialität:

Anfertigung nach Maass

von
 Jaquettes, Mäntel, Amazonen-, Radfahrer- und Englischen Kostümen.

Tailor Made Tresses

unter Garantie für tadellosen Sitz und gediegene Ausführung.

Großes Lager in in- und ausländischen Stoffen.

Nur die besten Fabrikate.

Verkauf auch per Meter

Martin Wiegand

Damen-Schneiderei

Wiesbaden, Bärenstraße 2.

Warenhaus Julius Bormass,

Kirchgasse 44,

Wiesbaden

Eckladen.

empfiehlt für die Frühjahrs- und Sommer-Saison:

garnierte und ungarnierte Damen- und Mädchen-Hüte

und sämtliche Zuthaten; ferner

Stroh-Herren- und Knaben-Hüte vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Corsetts, Stickereiröcke, Strümpfe, Handschuhe, Damenhemden, Beinkleider,
 Kleiderstoffe, Rüschen, seid. Bänder, Posamenten etc.
 Oberhemden, Vorhemden, Kragen, Manschetten, Cravatten etc.
 Gardinen, Portieren, Teppiche, Tisch- und Bettdecken

zu bekannt billigsten Preisen bei constantester Bedienung.



Singer Nähmaschinen
 für
 jede Branche der Fabrikation
 wie für jede
Häusliche Näharbeit.

Die Nähmaschinen der Singer Co. verdanken ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeher alle deren Fabrikate auszeichnen. Der stets zunehmende Absatz, die hervorragenden Auszeichnungen auf allen Ausstellungen, und das über 40jährige Bestehen der Fabrik bieten die sicherste und vollständigste Garantie für die Güte unserer Maschinen.

Kostenfreier Unterricht in der modernen Kunststickerei.

Singer Kraftbetriebs-Einrichtung neuester Construction.

Singer Electromotoren, speciell für Nähmaschinen-Betrieb, in allen Größen.

Singer Co. Act. Ges. Wiesbaden, Marktstraße 34.

Frühere Firma: G. Reiblinger.

Schulranzen

Portemonnaies, Cigarren-Etui's

Gesenträger, Reiseartikel und Bandagen.

Tapeten und Linoleum

neueste und geschmackvollste Muster, sowie Anfertigung aller Sattler- und Polster-Artikel empfiehlt

Jakob Henjer,

vormalig: Josef Faerber.

Sattler u. Tapezierer.

Elville, Hauptstraße.

Die Eisenhandlung von Jos. Hirsch, Mainz
 empfiehlt ihr grosses Lager in verzinkten
 Drahtgeflechtem, Weinbergsdrähten,
 Drahtspanner, allen Arten land-
 wirtschaftl. Geräten, Spaten,
 Hacken, Sensen, Sichel, Wetz-
 steinen, Dung- und Heugabeln,
 Rechen, Jauchevertheilern,
 Pumpen, Achsen, Rad-
 reifen in Walz- u.
 Schmiedeeisen
 etc. etc.
 billigt.

Munition u.

Schusswaffen

Herde, Kessel

Oefen, Dachfenster,

Beschläge für Neubauten

Möbel und Särge in grosser

Auswahl zu ausserordentl. billigen

Preisen. **Ia. franz. Werkzeuge**

unter Garantie für Schreiner, Schlosser

Schmiede, Wagner, Zimmerleute etc. Grosse

Lager in Schiefertafeln, Griffeln, Drahtstiften,

Schrauben, Nieten, Glaspapier, Kölner Leim

Jos. Hirsch,

Mainz, Fischthorstrasse 2. Feste Preise.

C. Buchner, Wiesbaden
Electrische Licht- & Kraftanlagen in jedem Umfange.
 Centralen für Städte.

Durch grosse Eingänge der
letzten Neuheiten

in

Damen-Mänteln

Costumes

Morgen-Röcken

Blousen

und

Mädchen-Jacken

ist unser Lager auf das Reichhaltigste assortiert
und sind für jede Figur passende Sachen
vorrätig.

**Verkauf zu sehr billigen
Preisen.**

Jackets

in schwarz und farbig, reich bestickt, halb und ganz anliegend, sowie Bolero-Jäckchen,
hochaparte Neuheiten von 5.— bis 50.— Mark.

Golf-Capes.

Staubmäntel.

Umhänge

in schwarzen und farbigen, Tuchstoffen, Coating, Velour, Spitzenstoffen, à jour-
und Passementrie-Kragen von 3.— bis 85.— Mark.

Blousen, Juqons.

Sonnen-Schirme.

Costume

Rock und Jacke oder Rock und Blouse
vom einfachsten bis zum elegantesten Genre, von 7.50 bis 60.— Mark.

Kirchgasse 43.

Frank & Marx,
Wiesbaden, Zum Storchnest.

Ecke Schulgasse.

Gebrüder Süß Nachfolger,

9 Langgasse 9, der Schützenhofstraße gegenüber
Wiesbaden



empfiehlt in grösster Auswahl, fertige

Herren-Sack-Anzüge	von	Mk. 5.—
Herren-Jaquette-Anzüge	von	" 24.—
Herren-Gehrock-Anzüge	von	" 30.—
Herren-Frühjahrs-Paletots	von	" 15.—
Herren-Roden-Havelocks	von	" 12.—
Confirmandenanzüge	"	12.—
Herren-Haus- u. Jagd-Anzüge	"	18.—
Radler-Anzüge	"	16.—
Herren-Hosen in prachtvollsten Mustern	"	3.—
Herren-Hosen und Westen	"	5.—
Herren-Haus- und Comptoir- Zoppen	"	4.—
Knaben-Anzüge neueste Façons	"	3.—

Knaben-Paletots, Zoppen und Hosen
in allen Preislagen.

Streng feste Preise.

anfangend,
bis zu den
hochfeinsten
Qualitäten.

